

## Helbig, Christian (2014). Medienpädagogik in der Sozialen Arbeit. Konsequenzen aus der Mediatisierung für Theorie und Praxis. München: kopaed. 132 S., 15 €.

Beitrag aus Heft »2014/05: Digitale Heimat«

Medien sind heutzutage ein Bestandteil unseres Lebens. Sie haben großen Einfluss auf vielfältige Bereiche wie die gesellschaftlichen Institutionen, Kultur, Pädagogik und vor allem den einzelnen Menschen. Medienpädagogik befasst sich mit erziehungswissenschaftlichen Fragen im Kontext von Medien und hat Medienkompetenz als Zielkategorie. Medienkompetenz wird im Kontext der Mediatisierung als Schlüsselkompetenz betrachtet, um gesellschaftliche Teilhabe zu erlangen und zu behalten.

Das Buch Medienpädagogik in der Sozialen Arbeit von Helbig beschäftigt sich mit der Frage, welche Bedeutung medienpädagogische Themen, Ansätze und Methoden für die Soziale Arbeit in mediatisierten Gesellschaften haben. Zur Beantwortung dieser Frage wird zunächst die Bedeutung der Medien für unsere Gesellschaft betrachtet. Die Herausforderungen der Gesellschaft, die mit der Mediatisierung in Zusammenhang stehen, führen zu einer notwendigen Betrachtung der Verknüpfung von sozialer Arbeit und Medien.

In Kapitel 4 werden auch die Funktion und der Gegenstand der Sozialen Arbeit dargelegt. Zum Abschluss wird die Fragestellung detailliert beantwortet. Medienpädagogik in der Sozialen Arbeit eignet sich als Grundlagenwerk für Studierende einschlägiger Fachrichtungen.